

B+A 30/2023 Aufgaben- und Finanzplan 2024–2027 mit Budgetentwurf 2024

1.	Antragsteller/in Seite Antrag: Der Personalaufwand brutto, Verwaltung, im Budget 2024 ist auf 2,5 Prozent zu erhöhen.	GPK 13, 3.2.1 Budgetvorgaben des Stadtrates
2.	Antragsteller/in Seite Protokollbemerkung: Der Personalaufwand brutto ist in der Finanzplanung ab dem Jahr 2025 auf 1,5 Prozent zu erhöhen.	GPK 13, 3.2.1 Budgetvorgaben des Stadtrates
	* Antragsteller/in Seite Antrag: Das Globalbudget der Stabsleistungen SOSID wird um Fr. 500'000.– erhöht.	SOZKO 31, Stabsleistungen SOSID
3.	Antragsteller/in Seite Antrag: Das Globalbudget der Stabsleistungen SOSID wird um Fr. 100'000.– erhöht.	Grüne 31, Stabsleistungen SOSID
	Antragsteller/in Seite Auftrag: Der Stadtrat wird beauftragt, dem Grossen Stadtrat möglichst bald einen Sonderkredit von 2 Mio. Franken für zusätzliche 100 Stellenprozent im Stab SOSID zu unterbreiten. Die zusätzlichen Ressourcen sind für das Thema Sicherheit einzusetzen. Die bisherige Einzelstelle «Sicherheitsmanager» soll in Richtung Kompetenzzentrum Sicherheit weiterentwickelt werden. Damit sollen das Thema Sicherheit im öffentlichen Raum und Massnahmen aus dem Sicherheitsbericht 2023 proaktiv und nachhaltig bearbeitet werden.	SOZKO 31, Stabsleistungen SOSID

4.	Antragsteller/in Seite Antrag:	SOZKO 34, Kindes- und Erwachsenenschutz
	Das Globalbudget des Kindes- und Erwachsenenschutzes wird um Fr. 66'000.– erhöht.	
5.	Antragsteller/in Seite Antrag:	SOZKO 37, Alter und Gesundheit
	Der politische Leistungsauftrag von AGES wird am Schluss wie folgt ergänzt: «[...] AGES fördert und unterstützt Menschen mit Demenz sowie betreuende und pflegende Angehörige mit eigenen Projekten, finanziellen Beiträgen und Vernetzung. Als demenzfreundliche Stadt unterstützt AGES Direktbetroffene und ihre Angehörigen. Angebote der intermediären Betreuung und Entlastung für Angehörige werden besser bekannt gemacht. Die Stadt Luzern beteiligt sich zudem mit namhaften Beiträgen an den Betreuungskosten, sodass intermediäre Angebote sowie Unterstützungen und Entlastungen finanziell für alle attraktiv und zahlbar sind. Um ältere Menschen auf deren Wunsch hin beim Umzug in altersgerechte, zahlbare Kleinwohnungen und betreutes Wohnen bestmöglich zu unterstützen, nutzen der Stadtrat und AGES den Spielraum bestehender Instrumente und Reglemente (wie AHIZ-Beiträge und Beiträge zur Förderung des Umzugs aus Gross- in Kleinwohnungen).»	
	Antragsteller/in Seite Antrag:	SOZKO 37, Alter und Gesundheit
	Das Globalbudget der Dienstabteilung Alter und Gesundheit wird um 2,1 Mio. Franken erhöht.	
6.	Antragsteller/in Seite Antrag:	Grüne 37, Alter und Gesundheit
	Das Globalbudget der Dienstabteilung Alter und Gesundheit wird um 1 Mio. Franken erhöht.	
	Antragsteller/in Seite Auftrag:	SOZKO 37, Alter und Gesundheit
	Der Stadtrat wird beauftragt, dem Grossen Stadtrat möglichst bald einen Sonderkredit von 1,6 Mio. Franken für zusätzliche 120 Stellenprozent in der Dienstabteilung Alter und Gesundheit zu unterbreiten.	
7.	Antragsteller/in Seite Auftrag:	Grüne 37, Alter und Gesundheit
	Der Stadtrat wird beauftragt, dem Grossen Stadtrat möglichst bald einen Sonderkredit von 1 Mio. Franken für zusätzliche 80 Stellenprozent in der Dienstabteilung Alter und Gesundheit zu unterbreiten.	
8.	Antragsteller/in Seite Antrag:	SOZKO 41, Soziale Grundversorgung und Soziale Dienste
	Das Globalbudget der Sozialen Dienste wird um 4,6 Mio. Franken erhöht.	

9.	<p>Antragsteller/in SOZKO Seite 41, Soziale Grundversorgung und Soziale Dienste Auftrag: Der Stadtrat wird beauftragt, dem Grossen Stadtrat baldmöglichst einen Sonderkredit von 4,6 Mio. Franken für die Auszahlung von Energiekostenzulagen im Jahr 2024, analog zum Jahr 2023, zu unterbreiten.</p>
	<p>Antragsteller/in SOZKO Seite 46, Kinder Jugend Familie Antrag: Das Globalbudget der Dienstabteilung KJF wird um 4,546 Mio. Franken erhöht.</p>
10.	<p>Antragsteller/in SP-Fraktion Seite 46, Kinder Jugend Familie Antrag: Das Globalbudget der Dienstabteilung KJF wird um 1,5 Mio. Franken erhöht.</p>
	<p>Antragsteller/in SOZKO Seite 46, Kinder Jugend Familie Protokollbemerkung: Die Qualität in Kitas und Spielgruppen wird zeitnah und massgeblich erhöht. Der gemäss B+A 13/2021 unter 6.1.1 als Variante 2: «Qualität» ausgewiesene Schritt bei Kitas wird ab 2024 vorgezogen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Elternbeiträge nicht ansteigen; die Mehrkosten für die Qualität werden durch die Stadt Luzern finanziert.</p>
	<p>Antragsteller/in SOZKO Seite 46, Kinder Jugend Familie Auftrag: Der Stadtrat wird beauftragt, dem Grossen Stadtrat möglichst bald einen Sonderkredit von 40 Mio. Franken für die Weiterentwicklung hinsichtlich der Qualität in Kitas zu beantragen.</p>
	<p>Antragsteller/in SOZKO Seite 46, Kinder Jugend Familie Protokollbemerkung: Der Stadtrat bewilligt zur Weiterentwicklung der Spielgruppen hinsichtlich frühkindlicher Förderung Ausgaben in seiner Kompetenz.</p>

	Antragsteller/in Seite	SOZKO 53, Quartiere und Integration
	<p>Antrag: Der politische Leistungsauftrag der QUIN wird wie folgt ergänzt (Ergänzung unterstrichen): Die Dienstabteilung Quartiere und Integration setzt sich ein für ein respektvolles Zusammenleben und die Stärkung der Lebensqualität in den Quartieren. Die Integrationsförderung heisst Neuzugezogene willkommen, setzt Zeichen gegen Diskriminierung und berät die Verwaltung in Fragen des interkulturellen Zusammenlebens. <u>Migration ist eine Realität. Die Stadt Luzern fördert die interkulturelle Vielfalt und die Inklusion in die Gesellschaft. Dabei soll die Arbeit der verschiedenen Organisationen im Integrationsbereich und in Quartiervereinen gestärkt werden. Im Sinne einer aktiven Willkommens- und Anerkennungskultur in der Stadt Luzern sollen in diesen Bereichen vermehrt finanzielle Mittel eingesetzt werden.</u> Sie fördert das Quartierleben und die Integrationsangebote durch Beratung, Vernetzung und finanzielle Unterstützung. Die SIP (Sicherheit Intervention Prävention) ist täglich im Einsatz im öffentlichen Raum als Botschafterin für ein respektvolles Zusammenleben, als Helferin für Menschen in schwierigen Situationen, als Vermittlerin bei Nutzungskonflikten und als Beobachterin von Brennpunkten und Trends. Die Quartierarbeit und -entwicklung ist dezentral in den Quartieren, ermöglicht Kindern und Jugendlichen die Beteiligung an Gestaltungsprozessen und begleitet sie bei ihrer aktiven und selbstbestimmten Freizeitgestaltung. Sie ist auch Anlauf- und Vernetzungsstelle für Menschen jeden Alters, die das Quartierleben mitgestalten. Sie berät Projektleitende bei der Planung und Umsetzung von Partizipation bei Gestaltungsprozessen, vermittelt Quartierwissen und ermöglicht dadurch vorausschauende, <u>quartiergerechte Stadtentwicklung.</u></p>	
11.	Antragsteller/in Seite	SP 53, Quartiere und Integration
	<p>Protokollbemerkung: In Anerkennung der interkulturellen Vielfalt soll im politischen Leistungsauftrag die Förderung der Arbeit der Quartiervereine und der Organisationen im Integrationsbereich abgebildet werden. Im Sinne einer aktiven Willkommens- und Anerkennungskultur sollen dazu Aussagen integriert werden.</p>	
12.	Antragsteller/in Seite	SOZKO 53, Quartiere und Integration
	<p>Antrag: Das Globalbudget der QUIN wird um Fr. 213'000.– erhöht.</p>	
13.	Antragsteller/in Seite	SOZKO 53, Quartiere und Integration
	<p>Auftrag: Der Stadtrat wird beauftragt, dem Grossen Stadtrat möglichst bald einen Sonderkredit von 2'130'000.– Franken zur Unterstützung von bestehenden und neuen Quartiervereinen und Treffpunkten zu beantragen.</p>	
14.	Antragsteller/in Seite	GPK 67, Volksschulbildung
	<p>Antrag: Das Globalbudget der Volksschule für das Jahr 2024 wird um Fr. 860'000.– erhöht.</p>	
15.	Antragsteller/in Seite	G/JG-Fraktion 67, Volksschulbildung
	<p>Antrag: Das Globalbudget der Volksschule wird insgesamt um 0,739 Mio. Franken erhöht.</p>	

16.	Antragsteller/in Seite Antrag: Das Globalbudget Kultur- und Sportförderung wird um Fr. 241'000.– (gemäss Beschluss Grosse Stadtrat B+A 27/2023 vom 26. Oktober 2023) erhöht.	GPK 83, Kultur- und Sportförderung
17.	Antragsteller/in Seite Antrag: Das Globalbudget der Dienstabteilung Umweltschutz wird um Fr. 280'000.– erhöht.	G/JG-Fraktion 93, Umweltschutz
18.	Antragsteller/in Seite Protokollbemerkung: Der Stadtrat prüft den Bedarf für erforderliche Sonderkredite im Bereich Umweltschutz (insbesondere Umsetzung Klima- und Energiestrategie, Weiterführung Biodiversitätsprojekte und Baugesuche).	G/JG-Fraktion 93, Umweltschutz
19.	Antragsteller/in Seite Antrag: Das Globalbudget der Aufgabe Mobilität und Betrieb/Werterhalt Infrastrukturen wird um Fr. 250'000.– erhöht.	GPK 98, Mobilität und Betrieb / Werterhalt Infrastrukturen
20.	Antragsteller/in Seite Protokollbemerkung: Der Stadtrat prüft den Bedarf für erforderliche Sonderkredite im Bereich nachhaltige Mobilität / Velorouten.	GPK 98, Mobilität und Betrieb / Werterhalt Infrastrukturen
21.	Antragsteller/in Seite Antrag: Die Payout Ratio soll gegenüber dem Budgetentwurf des Stadtrats halbiert werden. Dies zur mittelfristigen Finanzierung der Seewärmeprojekte der ewl. Das Globalbudget des Bereichs Kapital- und Zinserfolg wird entsprechend um CHF 3 Mio. angepasst.	G/JG-Fraktion 157, Kapital- und Zinserfolg
22.	Antragsteller/in Seite Bemerkung: In der Finanzplanung 2025–2027 ist der Investitionsplafond auf 100 Mio. Franken festzusetzen.	SP-Fraktion 163, Investitionen
23.	Antragsteller/in Seite Antrag: Der Beitrag aus dem K+S-Fonds (Seite 206, Fonds K und S, Kulturteil, 3636.8011 Neubad Programmbeitrag.) wird um Fr. 150'000.– (gemäss Beschluss Grosse Stadtrat B+A 27/2023 vom 26. Oktober 2023) erhöht.	GPK 204, Billettsteuerabrechnung
24.	Antragsteller/in Seite Antrag: Der Steuerfuss wird bei 1,7 Einheiten belassen.	G/JG-Fraktion 235, Antrag des Stadtrates

25.	Antragsteller/in Seite Antrag: Der Steuerfuss wird bei 1,65 Einheiten festgesetzt.	G/JG und SP-Fraktion 235, Antrag des Stadtrates
-----	---	--

*) **Anträge:**

Von der Sozialkommission an ihrer Sitzung vom 19. Oktober 2023 überwiesene und mit Beschluss vom 15. November 2023 zurückgezogene Kommissionsanträge